

Bauernfamilien vom Püschehof in Losdorf Nr.12/105



Der Püschehof in Losdorf Nr.105,erbaut vor 1892

Vorwort :

Im Text sind auch für eine frühere Zeit Hausnummern angegeben, die erst um 1771 eingeführt wurden. Sie betreffen die Anwesen, die später die genannten Nummern erhielten. Vor- und Familiennamen sind so angeführt, wie sie für jede Person im Taufbuch der kath. Pfarrei Tetschen aufgefunden wurden. Dabei ist der jeweilige Familienname des Vaters auch als der des Kindes übernommen worden soweit nicht für dieses ein anderer Familienname in das Taufbuch eingetragen wurde. Da es früher Personalausweise - von Ausnahmen abgesehen - nicht gab konnte der Kirchenbuchführer denjenigen, der eine Personenstandsänderung anzuzeigen hatte, nur nach dem Namen des von der Änderung Betroffenen fragen und die Antwort nicht überprüfen. Bei einer nachlässigen Sprechweise des Anmeldenden konnten Verwechslungen nicht ausbleiben. Und nicht jede Buchstabenfolge findet im Schriftbild ihren Niederschlag. So kam es, daß die Schreibweise des Familiennamens Püsche/Piesche bis in das 20. Jh. wechselte. Während meine Mutter Maria Antonia Püsche, geb. 10.5.1895, stets Personalpapiere mit dem Geburtsnamen Piesche besaß mußte sich ihr Bruder Leo Josef, geb. 29.10.1899, zumindest seit der Einschulung seiner Kinder Püsche nennen.

Soweit anschließend an ein Datum eine Zahlenreihe genannt ist, bezeichnet sie die Fundstelle in den heute im staatlichen Archiv Tschechiens in Leitmeritz verwahrten Kirchenbüchern aus Nordböhmen. Die erste Ziffer benennt die Pfarrei, die zweite das Buch, die dritte die Seite des Buches und eine vierte die Eintragung auf dieser Seite. Soweit eine Fundstelle nicht genannt ist wurde die Feststellung mündlich oder durch Briefverkehr ermittelt und nicht überprüft.

In Losdorf gab es zu Beginn des 17. Jh. 20 Bauern und 7 Häusler. Von den Bauern hießen 2 Püsche in verschiedener Schreibweise des Namens. Die beiden Familien sind anhand der von ihnen der Grundherrschaft gegenüber zu erbringenden Leistungen leicht zu unterscheiden. Die vom Hof mit der später zugeteilten Hausnr. 4 (zuletzt Kliemannel) bewirtschafteten einen Freibauernhof und hatten demgemäß nur geringe Leistungen an die Grundherrschaft abzuführen, die vom anderen Hof, der später die Hausnr. 12 bekam, waren Zinsbauern. Sie hatten um 1620 der Herrschaft jährlich auf deren Feldern an einem Tag zu ackern und an 2 Tagen zu schneiden. Außerdem mußten sie jährlich zweimal 11 Groschen 4 Pfennige Zins zahlen. Weitere Leistungen hatten sie zusammen mit den anderen Bauern des Dorfes zu erbringen, so Holz verschiedener Art aufs Schloß zu fahren, bei Bauten der Herrschaft mit Pferden und mit der Hand zu helfen, bei Jagden Treiberdienste zu leisten (Urbar der Herrschaft Tettschen von 1620). Der Freibauernhof ging bereits 1674 an eine Familie John über. Seither gab es nur noch einen Bauernhof Püsche in Losdorf. Er blieb ununterbrochen bis 1945/46 im Eigentum der gleichen Familie und ist der einzige Bauernhof im Dorf, auf den dies zutrifft.

Daneben gab es seit 1637 eine Püschefamilie in Losdorf Nr. 42, die dort einen sogenannten Feldgarten oder Garten bewirtschaftete. Feldgärtner oder Gärtner waren Landwirte, deren Besitz größer war als der eines Häuslers aber kleiner als der eines Bauern. Häuslerfamilien Püsche lebten z. B. während des 18. Jh. in Losdorf Nr. 71, wo später das Gemeindeamt entstand. Sie betrieben dort eine Schmiede.

Pieschell Hannß war der früheste uns namentlich bekannte Bauer von Losdorf Nr. 12. Er wurde wahrscheinlich am 28. 2. 1630 (28/3/387/6) begraben. Von ihm sind folgende Kinder bekannt:

Pischel Anna, geb. 14. 3. 1604 (28/1/39/20).

Büschel/Pieschel Jacobus, geb. 9. 7. 1606 (28/1/72/47=28/2/36/47). Ihm wurde vermutlich am 10. 4. 1628 (28/2/243/33) eine Tochter Maria getauft.

Pischel/Pieschel Matthaes, Matthäus oder Matheus, geb. 8. 2. 1610 (28/1/128/14=28/2/111/14), der vermutlich am 5. 8. 1635 (28/3/421/66) starb.

Büschel/Pieschel Dorotheia/Dorothea, geb. 17. 6. 1614 (28/1/192/36=28/2/152R/36).

Pieschel Christoff, der am 4. 11. 1632 (28/3/402/8) begraben wurde.

Pischel Hanß, der den Hof vom Vater übernahm.

Pischel Hanß war der nächste Bauer auf dem Hof. Er übernahm ihn vom Vater am 13. 11. 1649 (Gerichtsbuch Losd. 1649 S. 63). 1651 war er 45 Jahre alt (Aufstellung von 1651). Bereits am 3. 10. 1636 (28/3/270/20) hatte er Simon Kunerts Tochter Anna aus Losdorf geheiratet, die 1651 30 Jahre zählte (Aufstellung von 1651). 1654 - also kurz nach dem 30jährigen Krieg - bewirtschaftete er mit einem Zugtier (Pferd oder Ochs), 2 Kühen, 2 Kälbern und einer Ziege 6 Strich Acker und 15 Strich Wald (Steuerrolle des Kreises Leitmeritz von 1654). In dieser ist der Bauer als Jan Pieschl und Jan Pissl bezeichnet. Sie wurde in Tschechisch geführt. Der Schreiber hat hierbei den Namen nach Gutdünken ins Tschechische übersetzt. Hanß Pischel hatte folgende Kinder:

Bischel Christian, geb. 30. 8. 1637 (28/3/84/81).

Bischel Anna Margona, geb. 30. 8. 1637 (28/3/84/82).

Bischel Barber, geb. 2. 9. 1640 (28/3/122/40).

Bischel Dorothea, geb. 13.2.1649 (28/3/229/16), die am 12.11.1673 (28/13/33/18) unter dem Namen Dorathä den Sohn Hanß (Michel) des Michael Kunert aus Losdorf heiratete.

Bieschel George, der den Hof erhielt.

Ferner gab es in der Familie einen Sohn Christoph und eine Tochter Maria, die 1651 je 10 Jahre alt waren, eine Tochter Dorothea, die damals 2 Jahre alt war (Aufstellung von 1651), eine weitere Tochter, die am 9.2.1648 (28/3/460/4) beerdigt wurde und möglicherweise einen weiteren Sohn Christoph, der am 4.11.1632 (28/3/402/8) begraben wurde.

Bieschel George hatte in der nächsten Generation den Püschehof inne. Er heiratete am 26.11.1647 (28/3/293/23) Jungfer Anna Behe aus Losdorf, deren Vater Jacob hieß. Folgende Nachkommen sind uns von Bieschel George bekannt:

Bieschel Christoff, geb. 28.10.1651 (28/3/318/67). Ein Christoff Bieschel aus Losdorf heiratete am 10.11.1676 Jungfer Maria des Georg Brautzsch zum Freytenstein Tochter (18/13/41/9).

Bieschel Maria, geb. 28.12.1652 (28/3/327/54). Sie vermählte sich am 22.11.1672 (28/13/30/11) mit dem Sohn Georg des Christoph Kunert aus Losdorf.

Pischel Jonas. Er heiratete am 2.11.1683 (28/13/61/19) Dorothea, die Tochter des Mathes Kunert am Berge in Losdorf. Mit dieser Bezeichnung ist wahrscheinlich Kühnells Berg (Hausnr. 47) gemeint.

Bieschel Thorata, geb. 14.3.1660 (28/4/12/14), die am 15.6.1683 (28/13/59/8) den Witwer Jacob Grüntzner aus Kalmswiese zum Mann nahm.

Bemerkenswert ist noch, daß am 14.8.1626 (28/1/484/58) "die alte Reichbauerin von Losdorf" in "Georg Püßels Weingarten" gestorben sein soll. Danach müßte damals oder früher auf dem Püschehof Wein angebaut worden sein.

Bieschel Christoph war der nächste Bauer auf dem Püschehof. Er übernahm ihn gegen Zahlung von 90 Schock Groschen (Gerichtsb. Losd. 1649 S. 63). Von ihm wissen wir, daß er zweimal verheiratet war. Am 3.11.1665 (28/13/12/8) nahm er Jungfer Maria des Valten Beckels Tochter aus Bachelsdorf und am 23.11.1683 - hier Pischel geschrieben - die am 24.6.1663 (28/4/35/43) geborene Tochter Maria des Christoph Hietel aus Losdorf zur Frau (28/13/62/25). Der Zeit der Geburt nach könnten aus der 1. Ehe hervorgegangen sein:

Bieschel Johannes, geb. 19.1.1668 (28/4/74/9).

Bieschel George, geb. 20.4.1670 (28/4/92/29), der den Hof übernahm.

Bieschel Mathäs, geb. 20.2.1672 (28/4/108/15).

Pieschel Maria (Anna), geb. 26.3.1673 (28/4/119/20). Sie vermählte sich am 14.11.1695 (28/13/87/3 oder 9) mit dem am 18.3.1672 geborenen Sohn George des Mathäs Marschner aus Losdorf.

Bischel Barbara, geb. 5.10.1675 (28/4/142/50).

Bieschel Mathäs, geb. 22.3.1678 (28/4/168/22).

Bieschel Dorathä, geb. 17.3.1679 (28/4/179/17).

Pieschel Hanß, geb. 10.5.1680 (28/4/191/29).

Bieschel Christoff, geb. 6.10.1680 (28/4/195/59).

Pischel Maria, geb. 10.11.1682 (28/4/219/57). Sie wurde am 17.11.1716 (28/13/149/23) die Ehefrau des am 13.12.1688 (28/4/272/71) in Losdorf

Nr.66 geborenen Christoph Sybiger, dessen Vater Georg hieß.

Pieschel Tumolthea. Sie heiratete am 27.9.1701(28/13/94/5) den Matgäß Grüntzner aus Losdorf.

Natürlich können die beiden im Mai und im Oktober 1680 geborenen Söhne nicht von der gleichen Mutter sein. Der Gepflogenheit der Zeit entsprechend wurde jeweils nur der Vater des Kindes, nicht die Mutter in das Geburtenbuch eingetragen. Letzteres geschah hier erstmals bei der 1682 geborenen Maria. Es muß daher damals bereits mindestens eine weitere Familie Piesche/Püsche in Losdorf gegeben haben. Es bleiben somit Zweifel, welche der genannten Kinder tatsächlich von Bieschel Christoph und einer seiner Ehefrauen abstammt. Vermerkt wurde auch jeweils nicht die Geburt, sondern die Taufe, die jedoch in früher Zeit meist noch am Tag der Geburt erfolgte.

Aus der 2. Ehe des Christoph Bieschel werden hervorgegangen sein:

Pischel Joannes, geb. 15.12.1686(28/4/252/60), Mutter Maria.

Pieschel Maria, geb. 1.5.1688(28/4/266/31), Mutter Maria.

Pischel Johannes, geb. 15.9.1689(28/4/278/44), Name der Mutter nicht genannt.

Pieschel Sabina, geb. 27.3.1690(28/4/283/20), Mutter Maria.

Püschel George, geb. 20.4.1670, wurde der Nachfolger auf dem Püschehof. Er übernahm das Gut am 16.3.1695 von seinem Vater Christoph für 90 Schock Groschen (Gerichtsb. Losd. 1649 S. 65R) und bewirtschaftete dort 20 Strich Acker und 15 Strich Wald (Theresian. Kataster von 1713). Es ist anzunehmen, daß er am 14.1.1736 starb (28/16/45/3). In 1. Ehe war er mit einer Anna verheiratet. Aus dieser Ehe sind folgende Kinder bekannt:

Püschel Johannes, geb. 1.10.1704(28/5/25/51).

Püschel George, geb. 9.6.1707(28/5/44/37), der als nächster Bauer den Hof bekam.

Pischel Maria, geb. 13.6.1710(28/5/63R/39).

Püschel Anna, geb. 15.4.1714(28/5/92/32), die am 19.12.1774(28/16/291/58) ledig starb. Nach der Eintragung soll sie 69 Jahre alt gewesen sein.

Auch einen Sohn Christoph muß es gegeben haben, der am 31.10.1729 (123/1/567/14) die Tochter Margaretha des Hanß Füger, Bauer in Gleimen, heiratete.

In 2. Ehe vermählte sich George Püschel am 16.11.1717(28/13/154/21) mit Dorothea, der Tochter des Georg Sybiger aus Losdorf mit der später erteilten Hausnr. 66. Aus dieser Ehe sind folgende Kinder bekannt:

Pischel Dorothea, geb. 20.9.1720(28/5/147R/53). Sie war es wohl, die am 30.1.1753(28/13/345/5) den Witwer Chrystoph Kunert aus Losdorf heiratete.

Pischel Joseph, geb. 21.4.1722(28/5/154R/27). Er vermählte sich am 9.9.1755(28/13/354/3) mit der am 26.9.1713(28/5/87R/7) geborenen und verwitweten Maria John geb. Schieche, der Bäuerin von Falkendorf mit der später zugeteilten Hausnr. 6. Er wurde dort Bauer auf Zeit, nämlich bis ein Sohn des früheren Bauers herangewachsen war und den Hof übernehmen konnte, und hinterließ dem Hof seinen Namen (Pieschbauer).

Püschel Elisapetha, geb. 8.8.1726(28/5/182/56).

Püschel George, geb. 9.6.1707 und verstorben am 1.11.1780 (28/16/328/64), wurde der Nachfolger seines gleichnamigen Vaters auf dem Hof. Dessen Witwe Dorothea verkaufte ihm das Gut für 140 Schock Groschen. (Gerichtsb. Losd. 1649 S. 465). Die Zeit der Hofübergabe ist nicht genannt. Er war 1757, 1760 und 1763 Geschworener. Am 11.11.1736 nahm er die am 7.8.1708 (28/5/52R/55) geborene Tochter Elisabetha Preudel des Hans Preydel, Bauer in Oberfalkendorf, zur Frau. Sie starb am 23.4.1773 (28/16/282/35) in Losdorf Nr. 12. Der Ehe entstammen folgende Kinder:

Püschel Anna Maria, geb. 10.11.1737 (28/6/105/85). Sie starb unverheiratet am 21.1.1788 (28/42/5), bezeichnet als Püschlin 40 Jahre.

Püschel Johann Chrystoff, geb. 31.1.1740 (28/6/128/12).

Püschel Anna Elisapeth, geb. 6.5.1742 (28/6/156/46).

Püschel Anna Dorothea, geb. 10.9.1744 (28/6/190R/65). Sie heiratete am 3.11.1767 (28/14/30/11) den Johann Chrystoph Pöche, Hausgenöß in Losdorf.

Püschel Johann Georg, geb. 19.5.1747 (28/6/235/36), der als nächster Bauer auf den Hof kam.

Püschel Maria Anna, geb. 1.3.1750 (28/6/268/17). Sie nahm am 17.9.1776 (28/14/67) den Frantz Walter aus Kolmen zum Mann.

Püschel Anna Martha, geb. 18.2.1753 (28/7/46/11) und verstorben am 16.5.1822 (28/43/50). Am 20.6.1780 (28/14/83/15) wurde sie die Ehefrau des am 11.3.1743 geborenen Schuhmachermeisters und Häuslers Franz Joseph John aus Losdorf Nr. 45 (Hietelschneider).

Püschel Elisabeth, die am 5.3.1777 (28/16/306/18) im Alter von 30 Jahren starb.

Nach dem Robotverzeichnis der Herrschaft Tetschen von 1777 hatte der Bauer von Losdorf Nr. 12, der dort als Johann Georg Piesche bezeichnet ist, jährlich an 78 Tagen zweispännig Zugrobot aber keine Handrobot zu leisten. Der Zeit nach mußte es sich aber um George Püschel gehandelt haben. Die Verpflichtung wurde vor 1848 durch eine Geldzahlung an die Grundherrschaft abgelöst.

Püschel Johann Georg, geb. 19.5.1747, erwarb den Losdorfer Bauernhof Nr. 12 am 28.9.1780 für 140 Gulden von seinem Vater George (Gerichtsb. Losd. 1730 S. 177). Er starb am 19.8.1811 (28/42/37) an der "Rothenruhr". Am 19.1.1779 (28/14/77) hatte er die am 14.4.1759 (28/7/148/24) in Losdorf geborene Magdalena Zumpe geheiratet, die am 5.10.1825 (28/42/55) in Losdorf Nr. 12 starb. Sie war die Tochter des aus Habendorf stammenden Bauern von Nr. 11 in Losdorf Johann Georg Zumpe und dessen Ehefrau, der am 10.2.1729 in Mittelgrund (133/2/244) geborenen und am 2.12.1791 (28/42/9) in Losdorf Nr. 11 verstorbenen Maria Anna geb. Sahsin. Der Ehe entstammen folgende Kinder:

Püschel Maria Anna, geb. 23.11.1779 (28/7/471/83).

Püschel Maria Magdalena, geb. 16.11.1781 (28/8/11/77), die am 21.1.1805 (28/20/18) Franz Joseph Kunert, Maurermeister in Losdorf Nr. 36, zum Mann nahm.

Püschel Anna Franziska, geb. 18.4.1785 (28/18/1).

Püschel Joseph, geb. 13.4.1787 (28/18/8). Als seine Mutter ist im Taufbuch verzeichnet Magdalena geb. Peschkin. Dieser Irrtum beruht offenbar darauf, daß Magdalena aus Nr. 11 stammte, wo es im Volksmund immer noch bei Peschken hieß, obwohl die Familie Peschke ausgestorben war.

Püsche Anna Franzisca, geb. 31.10.1789 (28/18/17). Sie vermählte sich am 11.8.1835 (28/20/50) mit Franz Wenzel Püschel, einem Witwer und Häusler in Tscheche Nr.2. Sie hatte zuvor unehelich geboren: am 12.6.1813 (28/18/108) den Franziscus Anton und am 11.1.1831 (28/18/207) die Franziska. Letztere wurde am 13.2.1854 die Ehefrau des Ignaz Hanke aus Elbleiten (28/20/96).

Püschel Joannes Georgius, geb. 2.1.1792 (28/18/23).

Püsche Theresia, geb. 9.11.1794 (28/18/34), die früh verstorben sein soll.

Püsche Theresia, geb. 2.12.1795 (28/18/40). Sie heiratete am 2.5.1837 (28/20/56) den Joseph Strache, Bauer in Losdorf Nr.15. Am 22.10.1827 (28/18/191) hatte sie unehelich die Tochter Apolonia geboren.

Püsche Franz Josef, geb. 8.2.1799 (28/18/54), der als nächster Bauer den Püschehof übernahm.

Püsche Franz Josef, geb. 8.2.1799, wurde das robotfreie Bauerngut nach dem Tod seines Vaters Johann Georg für 360 Gulden eingeworben. Von diesem Betrag sollten die Schwestern Franzisca und Theresia zusammen 160 Gulden und die Witwe 200 Gulden in jährlichen Raten zu 25 Gulden erhalten, die Witwe außerdem das Ausgedinge (Verlassenschaftsabhandlung v. 13.12. nach Losd. Grundb. 1819 S.33). Franz Josef starb am 20.5.1883 (28/42/219). Am 23.11.1824 (28/20/36) hatte er Franziska Theißig, die am 30.11.1803 (28/18/72) geboren und am 25.3.1870 (28/42/166) verstorbene Tochter des am 21.5.1765 (L 149/4/569/18) in Dittersbach geborenen Wagnermeisters Ignatius Teyßig aus Losdorf Nr.78 und dessen Ehefrau, der am 25.12.1769 (28/7/330/104) in Birkigt geborenen Marianna Hüttel geheiratet. Sie hatten folgende Kinder:

Püsche Josephus, geb. 22.9.1825 (28/18/175), früh verstorben.

Püsche Brigitta, geb. 17.6.1827 (28/18/189), ebenfalls früh verstorben.

Püsche Theresia, geb. 10.10.1828 (28/18/196). Sie wurde am 18.11.1856 (28/45/36) die Ehefrau des Witwers und Gärtners Franciscus Josephus Theißig, der am 15.5.1819 (28/22/50) in Falkendorf Nr.13 geboren worden war.

Püsche Josephus, geb. 19.11.1830 (28/18/206), der als nächster Bauer den Hof in Losdorf Nr.12 bewirtschaftete.

Püsche Brigitta, geb. 17.2.1833 (28/18/217). Sie heiratete am 11.1.1859 (28/20/109) den am 6.8.1831 (28/18/209) geborenen Venceslaus Kurnert, Schuhmacher in Losdorf Nr.5.

Püsche Juliana, geb. 18.12.1835 (28/18/234).

Püsche Franziska. Nach der oben angegebenen Fundstelle sollte sie vom Bruder Josephus eine Zahlung erhalten. Mehr ist über sie nicht bekannt.



Püsche Josephus(1830-1907)mit Ehefrau Agnes geb.Kunert(1836-1883)

Püsche Josephus, geb. 19.11.1830 und verstorben am 22.11.1907, war der nächste Bauer auf dem Hof Losdorf Nr.12. Am 18.1.1859 (28/20/109) vermählte er sich mit der am 10.3.1836 (28/18/237) in Losdorf Nr.5 geborenen und am 8.10.1883 (28/42/221) in Losdorf Nr.12 an einer Rippenfellentzündung verstorbenen Tochter Agnes des am 11.1.1803 (28/18/69) in Losdorf Nr.73 geborenen und am 23.11.1854 (28/42/118) in Losdorf Nr.5 verstorbenen Franciscus Wenceslaus Kunert und dessen Ehefrau, der am 13.10.1806 (28/18/83) in Losdorf Nr.5 geborenen und am 6.11.1866 (28/42/155) in Losdorf Nr.5 verstorbenen Apolonia geb.Löbel. Am 2.8.1849 verkaufte ihm sein Vater sein robotfreies Bauerngut für 1600 Gulden. Vom Kaufpreis hatten die Schwestern Theresia und Brigitta je 400 Gulden und die Eltern zusammen 800 Gulden zu erhalten (Losd.Grundb.1819 S.111).

Der Püschehof war nicht groß und verlangte vom jeweiligen Inhaber und seiner Familie harte Arbeit. Wer diese nicht leisten wollte oder konnte ging unter. Das ließ die Leute hart werden. Einige Höfe des Dorfes waren bereits zerstückelt und an andere Eigentümer verkauft worden. So auch die Nachbarhöfe Nr.11 und Nr.13. Von Püsche Josephus stammt die Lebensweisheit: "Erscht olls zomfroß, dann so dousoß" und "Gutschmecke mocht Battlsäcke". Er soll auch gewildert haben. Erlegtes Wild soll er jedoch nicht nach Hause gebracht sondern im Wald liegen gelassen haben. Das alte bescheidene Bauernhaus aus Holz mit Fachwerk und kleinen Räumen stand dicht am Fahrweg von der Dorfstraße zu den Feldern des Hofes. Den inzwischen gestiegenen Ansprüchen der Familie genügte es nicht mehr. Da entschloß sich der Bauer, über dem alten am flachen Hang zur Dorfstraße ein neues großes Wohnhaus mit Stall und Scheune zu errichten. Den Lehm für die Ziegel entnahm er dem eigenen Grund, wodurch 2 tiefe Gruben entstanden, die sich später mit Wasser füllten und daher im Falle eines Brandes als Löschteiche zur Verfügung gestanden hätten. Man nannte sie Pfützen. Die Ziegel wurden auch an Ort und Stelle gebrannt. Das neue Bauernhaus erhielt die Hausnr.105 und wurde vom Bauern mit seiner Familie vor 1892 bezogen. Da es am Hang stand erreichte man die Haus- und die Stalltür über eine vorgebaute breite Rampe, die überdacht war und nach vorn bis zu 1 1/2 m über dem Erdreich stand. Oberhalb des Wohnhauses errichtete man die neue Scheune mit 2 Stockwerken. In sie konnte man nicht nur von der Ostseite her sondern auch vom Berg her samt den Zugtieren in den Oberstock einfahren. Als am 1.11.1910 die Losdorfer Schule abgebrannt war wurde die neue große Bauernstube im Haus Nr.105 für geeignet befunden, vorübergehend eine Schulklasse aufzunehmen. Im alten Haus Nr.12 blieb der älteste Sohn des Bauern Wenzel, der 1884 geheiratet hatte, mit seiner Familie wohnen bis seine Frau nach der Geburt der Tochter Gisela am 21.3.1901 "aus den Wochen" war. Erst danach bezog er das von ihm erworbene Haus Nr.36 in Losdorf. So erklärt sich wohl, daß im Ortsverzeichnis für Losdorf von 1892 irrtümlich Wenzel als

"Besitzer" vom Haus Nr.12 genannt ist. Das Haus wurde später abgerissen. Kinder des Püsche Josephus mit seiner Frau Agnes geb. Kunert waren:

Püsche Wenzel, geb. 8.5.1859 (28/19/105) in Losdorf Nr.12, verstorben am 25.12.1923 in Losdorf. Er hatte Schlosser gelernt, wurde dann aber Soldat der österreichischen Armee und brachte es dort zum Zugführer. Nach der Entlassung erhielt er den Posten eines Gemeindepolizisten von Losdorf. Am 22.1.1884 (28/41/61) hatte er die am 20.3.1861 (28/19/126) in Losdorf Nr.14 geborene Bauerntochter Josefa Johanna Schlögel geheiratet. Mit ihr hatte er die Kinder:

Püsche Robert Josef, Tischlermeister, geb. 17.3.1884 (28/40/145) in Losdorf Nr.14, verstorben am 20.3.1958 in Delitzsch, der im Jänner 1908 die am 28.4.1885 in Losdorf geborene Anna Kunert heiratete, die am 24.9.1956 in Delitzsch verschied. Ihre Kinder waren:

Piesche Gisela, geb. 19.5.1908 in Losdorf. Sie vermählte sich am 16.7.1932 mit dem am 22.4.1908 in Heidenstein geborenen Sattler Albin Theißig und hat mit ihm 3 Kinder:

Isolde, geb. 7.8.1934, ledig und kinderlos.

Günter, geb. 15.1.1941, in 1. Ehe verheiratet vom 10.8.1963 bis 11.9.1969. Aus der Ehe gingen die Kinder Detlef am 5.3.1964, Steffen am 6.1.1966, und Heike am 19.8.1967 hervor. Seit 5.4.1980 ist er in 2. Ehe verheiratet und hat eine Tochter Susanne, geb. 7.11.1976 mit seiner 2. Frau.

Doris, geb. 25.7.1942, vermählte sich am 1.6.1963 mit dem am 11.7.1941 geborenen Roland Kupferschmied. Aus ihrer Ehe ging ein Kind hervor: Silke, geb. 12.9.1964.

Piesche Gertrud, geb. 17.3.1913, verstorben 1919.

Piesche Ernst, geb. 1921, verstorben 1922.

Püsche Maria Wilhelmine, geb. 8.8.1885 (28/40/159) in Losdorf Nr. 12, verstorben am 14.8.1885 in Losdorf.

Püsche Augusta, geb. 12. oder 22.12.1886 (28/40/171) in Losdorf Nr. 12, verstorben am 23.9.1948 in Suckow. Am 23.10.1911 hatte sie den Maurer und Kleinlandwirt Heinrich Ahne, geboren am 7.8.1882 in Neuohlsch, geheiratet, der seit Oktober 1914 als vermißt gilt. Sie hatten einen Sohn Ernst Ahne, geb. 10. oder 20.10.1912, der am 12.2.1949 Waltraud Ungermann, geb. 6.6.1924 in Klein Schönau Krs. Bartenstein/Ostpreußen, zur Frau nahm und mit ihr 5 Kinder hat:

Ahne Helmut, geb. 21.5.1947 in Itzehoe.

Ahne Werner, geb. 4.6.1949 wie die weiteren Geschwister in Büttel a.d. Elbe, der am 23.8.1974 die am 9.8.1956 in Oldendorf geborene Hannelore Schäfer ehelichte. Sie haben 2 Kinder: Marko, geb. 6.1.1975, und Bianka, geb. 7.9.1978.

Ahne Renate, geb. 21.8.1952, die am 8.2.1973 den am 21.12.1950 in Krempe zur Welt gekommenen Uwe Kurzawe zum Mann nahm. Sie gebar ihm die Kinder Kai, geb. 24.6.1973, und Ralf, geb. 17.1.1975.

Ahne Herbert, geb. 2.10.1953, der sich am 3.4.1981 mit der am 4.9.1959 in Wilster geborenen Petra Tönsing vermählte. Sie haben ein Kind Kristina, geb. 18.9.1981.

Ahne Manfred, geb. 23.3.1955, der am 28.3.1980 Angelika Petersen, geb. 8.8.1956 in Brunsbüttel, heiratete und mit ihr ein Kind hat: Sven, geb. 2.8.1980.

Püsche Franz Leo, geb. 28.6.1888 (28/40/183) in Losdorf Nr.12, verstorben am 5.1.1892.

Püsche Friedrich, geb. 18.4.1891 (28/40/212) in Losdorf Nr.12, verstorben am 9.6.1891.

Püsche Marie, geb. 13.2.1893 (28/40/225) in Losdorf Nr.12, verstorben am 20.4.1960 in Audenhain. Sie hatte sich am 25.11.1916 in Tetschen mit dem am 7.12.1889 geborenen und am 13.5.1958 verstorbenen Faßbinder und späteren Eisenbahner Rudolf Kunert aus Losdorf verehelicht, dem sie 2 Kinder gebar:

Kunert Helene, geb. 8.9.1917, die am 18.7.1942 den am 17.6.1914 in Pschüra geborenen und am 15.9.1968 verstorbenen Ernst Kleinpeter heiratete, mit dem sie 3 Kinder hat:

Kleinpeter Rainer, geb. 25.11.1942. Er vermählte sich am 15.10.1966 mit seiner am 25.10.1945 geborenen Frau Barbara, die ihm 3 Kinder gebar: Brita am 7.4.1967, Dagmar am 18.8.1968 und Thomas am 13.2.1973.

Kleinpeter Gerhard, geb. 21.6.1944, der am 30.9.1965 seine am 21.5.1947 geborene Frau Inge heiratete, die ebenfalls 3 Kinder zur Welt brachte: Jörg am 21.2.1966, Birgit am 26.8.1967 und Simone am 12.7.1970.

Kleinpeter Karin, geb. 10.8.1952. Sie nahm am 8.4.1971 den am 11.11.1952 geborenen Roland Spengler zum Mann und hat mit ihm die Kinder Frank, geb. 29.8.1970, und Dana, geb. 6.8.1973.

Kunert Fritz, geboren und verstorben 1919.

Piesche Gisela (genannt Elli), geb. 21.3.1901 in Losdorf Nr.12, verstorben am 7.3.1990 in Wehren bei Fritzlar. Sie hatte am 5.5.1928 den Kraftfahrer Franz Kohlschitter aus Binsdorf Nr.40 geheiratet, der am 14.10.1901 dort zur Welt gekommen war und am 11.5.1951 in Wehren starb. Die Ehe blieb kinderlos.

Püsche Joseph Leo, geb. 11.4.1861 (28/19/127) in Losdorf Nr.12. Er wurde der nächste Bauer auf dem Püschehof.

Püsche Johann v. Nepomuk, geb. 15.5.1863 (28/19/141) in Losdorf Nr.12 und verstorben am 9.11.1883 (28/42/221) durch "zufälliges Überfahrenwerden auf dem Dux-Bodenbacher Bahnhof in Bodenbach". Nach Dr. Ing. Schams soll sein Vater, weil er ein leichtfertiger Mensch gewesen sei und sich nicht gebessert habe, eines Tages nach einer Auseinandersetzung mit ihm eine geladene Waffe in seiner Kammer zurückgelassen haben. Johann habe sie nicht benützt, sei aber anderentags beim Rangieren auf der Bahn ums Leben gekommen.

Püsche Ignaz, geb. 11.5.1865 (28/40/2) in Losdorf Nr.12, verstorben am 24.12.1873 in Losdorf.

Piesche Franz, geb. 30.4.1868 (28/40/18) in Losdorf Nr.12, verstorben am 8.8.1868 in Losdorf.

Piesche Wilhelmine, geb. 6.6.1869 (28/40/24) in Losdorf Nr.12 und verstorben am 6.5.1926 oder 1925 in Tetschen. Als ihre Mutter 1883 starb war Wilhelmine etwa 14 Jahre alt und mußte ihren jüngeren Geschwistern die Mutter ersetzen. Sie war in 1. Ehe seit 24.10.1892 (28/41/81) mit dem am 6.1.1866 geborenen Monteur Karl Fridolin Parsche aus Falkendorf Nr.14 verheiratet und mit ihm nach Budapest gezogen, wo ihre Tochter Parsche Hedwig zur Welt kam. Aber bereits 1895 starb ihr Ehemann an einer Lungenentzündung, worauf sie mit ihrer Tochter nach Losdorf Nr.105 zurückkehrte. In 2. Ehe nahm sie am

26. oder 27.12.1900 Franz Xaver Schams aus Falkendorf Nr.3, geb. 25.9.1865, einen gelernten Zimmermann, zum Mann, der später bei der sächsischen Staatsbahn beschäftigt war und in Tetschen auf der Försterhöhe das Mietshaus Kamnitzer Str.645 bauen ließ. Aus ihrer 2. Ehe gingen 2 weitere Kinder hervor:

Parsche Hedwig, geb. 30.9.1893 in Budapest, verstorben am 24.4.1974 in Nördlingen, hatte am 6.6.1918 den Speditionskaufmann Franz Rösler, geb. in Tetschen am 31.10.1893 und verstorben in Nördlingen am 13.5.1978, geheiratet. In dieser Ehe wurde die am 27.2.1919 in Tetschen zur Welt gekommene und am 27.12.1993 in Nördlingen verstorbene Tochter Liselotte Johanna Rösler geboren. Sie vermählte sich am 21.2.1942 mit dem am 15.9.1917 in Königinhof geborenen und am 30.11.1942 in Rossino Bez. Staraja Russa gefallenen Artur Tomas. Die Ehe blieb kinderlos.

Schams Robert, geb. 1901 in Losdorf Nr.105, verstorben am 23.11.1901.

Schams Friedrich Otto, geb. 17.9.1902 in Tetschen, Kamnitzer Str. 645, Dr. Ing., war zeitweilig Professor an der Dtsch. Staatsgewerbeschule in Brünn und Leiter der Aluminium Walz- u. Preßwerke Wuppertal-Barmen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde er noch 8 Jahre in Gefangenschaft gehalten und im Uranbergbau eingesetzt. Am 6.4. hatte er sich in Tetschen mit der am 9.1.1908 in Ebensee am Traunsee OÖ geborenen Valerie Poetzl vermählt. Der Ehe entstammen 2 Töchter:

Schams Heidrun Ingeborg, unverheiratete Apothekerin, geb. 15.10.1940 in Tetschen, kinderlos.

Schams Helgard Henrike, geb. 25.2.1943 in Tetschen. Sie heiratete am 22.7.1966 in Wuppertal den am 7.10.1940 in Schidam/Holland geborenen Lehrer Gerald van Kempen. Aus ihrer Ehe gingen 3 Kinder hervor: van Kempen Susanne, geb. 15.12.1967; van Kempen Gabriele, geb. 9.7.1969 und van Kempen Friedrich Christian, geb. 24.6.1971 je in Delft/Holland.

Piesche Theresia, geb. 1.3.1872 (28/40/44) in Losdorf Nr.12, Naturheilpraktikerin, verstorben am 27.9.1945 in Tetschen, wurde am 14.4.1894 (28/41/85) in Tetschen dem Unterlehrer Franz Josef Behmel ange-
traut, der am 30.7.1870 in Tichlowitz geboren worden war und im Mai 1905 in Ohren Krs. Tetschen als Oberlehrer an Kehlkopfkrebs starb. Sie hatten folgende Kinder:

Behmel Ernestine (genannt Erna), geb. 19.9.1894 (28/40/234) in Losdorf Nr.105, Fürsorgeschwester, verstorben am 15.2.1974 in Halberstadt unverheiratet und kinderlos.

Behmel Rosa, geb. 8.8.1896 in Losdorf, Schneiderin, verstorben am 17.3.1967 in Fritzlär kinderlos. Sie war in 1. Ehe seit 1924 verheiratet mit Dipl. Ing. Horn, in 2. Ehe seit 8.6.1932 (Trauung in der evang. Kirche in Bodenbach) mit dem am 23.12.1897 in Hirschberg geborenen und am 4.7.1961 in Fritzlär durch Selbstmord aus dem Leben geschiedenen krebsskranken kaufmännischen Angestellten Erwin Mildner.

Behmel Martha, geb. 8.8.1896 in Losdorf, Blumenbinderin, verstorben am 2.12.1971 in Kiel. Seit Mai 1922 war sie mit dem am 28.6.1896 in Tetschen geborenen und am 1.9.1973 in Kiel verstorbenen Speditionskaufmann Friedrich Jahnel verheiratet. Aus der Ehe ging ein Kind hervor:

Jahnel Hans, geb. 31.5.1925 in Steinschönau Krs. Tetschen, der 1950 in Köln die dort geborene Irmtraud Siep heiratete und mit ihr ein Kind hat: Jahnel Maria Clarissa, geb. 24.8.1954 in Köln.

Behmel Wilhelm, geb. 18.7.1900 in Losdorf, lediger Maschinenschlosser, verstorben in Fritzlar am 24. oder 25.11.1981.

Behmel Otto, geb. 19.11.1903 in Ohren, lediger Drogist, verstorben am 21.9.1981 in Köln.

Piesche Franz Xaver, geb. 30.11.1876 (28/40/84) in Losdorf Nr. 12, verstorben am 11.8.1946 in Bernburg/Saale, vermählte sich am 6.11.1900 mit der am 28.5.1879 (28/40/104) in Losdorf Nr. 99 (Kudlich-Schänke) geborenen Maria John. In Ullgersdorf erwarben sie ein Haus, in dem sie einen Kaufladen betrieben. Während des 1. Weltkrieges besorgte die Ehefrau für ihr vergrößertes Ladengeschäft in Innerböhlen Lebensmittel, die sie mit Gewinn weiterverkaufen konnten. Ihrer Ehe entstammen folgende Kinder:

Piesche Ernst, geb. 1901, verstorben 1909 an Diphtherie.

Piesche Max Ernst, geb. 22.2.1902 in Schönborn Krs. Tetschen, verstorben am 15.10.1959 in Köln. Im Alter von etwa 7 Jahren stach er sich beim Aufknoten eines Schuhbandes ins Auge, das er dadurch verlor. Er hatte dann ein Glasauge. Mehrere Sprachen beherrschte er und war für eine Arzneimittelfabrik als Vertreter tätig. Am 24.4.1926 heiratete er die am 2.8.1901 in Eski Dzumaia/Bulgarien, das später Targowiste hieß, geborene und am 30.5.1965 in Schönberg im Bayer. Wald verstorbene Marijka Panajotova-Dobрева. Beider Tochter

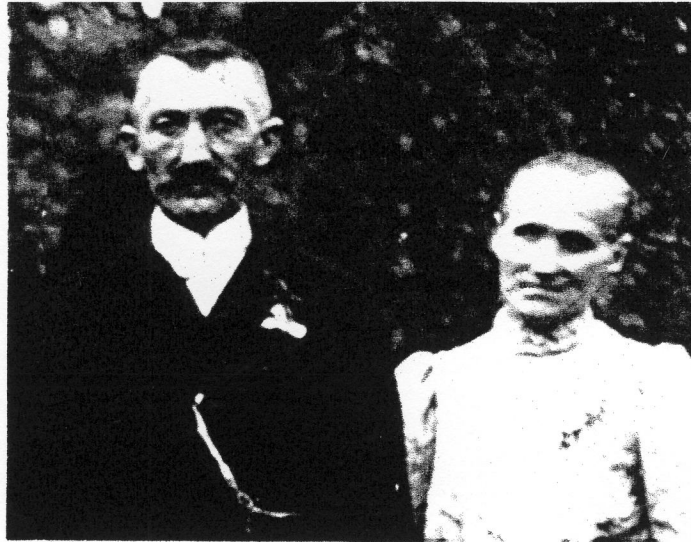
Piesche Helga, Bankangestellte, geb. 16.10.1934 in Prag, war bereits am 16.1.1960 unverheiratet und kinderlos in Köln-Mühlheim verschieden.

Piesche Gertrud Margarete, geb. 19.12.1906 in Bodenbach, verstorben am 25.11.1977 in Braunschweig, St. Vinzenz-Krankenhaus, hatte in 1. Ehe am 16.10.1926 in Bodenbach den am 29.3.1899 in Krochwitz geborenen und seit Mai 1946 in Mährisch Schönberg vermißten kaufmännischen Leiter Rudolf Dix geheiratet. Aus der Ehe ging ein Sohn hervor:

Dix Johann Franz Friedrich, geb. 21.3.1927 in Bodenbach, der am 30.8.1965 in Braunschweig die Chefsekretärin Lieselotte Marie Pauline Talaska, geb. 17.5.1930 in Hannover, ehelichte. Ihrer Ehe entstammt der Sohn Dix Oliver, Student der Rechtswissenschaft, geb. 18.6.1967 in Braunschweig.

In 2. Ehe vermählte sich Piesche Gertrud Margarete am 1.10.1964 in München mit dem am 19.4.1894 in Braunschweig geborenen und am 30.5.1971 dort verstorbenen Gue Bernhard Hermann Christian. Diese Ehe blieb kinderlos.

Piesche Adolf, geb. 15.8.1879 (28/40/106) in Losdorf Nr. 12, verstorben im Säuglingsalter, vermutlich am 3.4.1880.



Püschle Joseph Leo(1861-1932)mit Ehefrau Maria geb.John(1864-1926)

Püschle Joseph Leo, geb. 11.4.1861 und verstorben am 15.12.1932, war der vorletzte Bauer auf dem Hof Nr.105 in Losdorf. Am 31.5.1887(28/41/71) hatte er sich mit der am 18.11.1864(28/44/13) in Falkendorf Nr. 5 geborenen Maria John vermählt, die am 16.1.1926 in Losdorf Nr.105 starb. Sie war die Tochter des Pflastermeisters Joseph John aus Losdorf Nr.2 und der Tochter Anna Franziska des Bauern Ignatius Schüchle aus Falkendorf Nr.5. Ihre Mutter starb am 18.11.1864, also an der Geburt ihrer Tochter Maria. Ihr Vater war ein wohlhabender Mann. Maria soll eine Mitgift von 3000 Gulden in die Ehe mitgebracht und in den Hof gesteckt haben. Auch der Bauer war ungewöhnlich arbeitsam und sparsam. Kam eine seiner Töchter am Sonntag zu Besuch auf den Hof, so mußte sie ihn meist erst aus der Scheune holen, wo er sich eine Werkbank eingerichtet hatte, an der er Arbeitsgeräte ausbesserte. Zeitweilig hatte er den Losdorfer Sandsteinbruch von der Gemeinde gepachtet. Dort brach er im Winter mit einem Helfer, während andere Bauern manche Zeit im Wirtshaus verbrachten, Steine und richtete Sand her, was er dann beides mit seinem Fuhrwerk für die künftige Saison an Baustellen brachte. Auch seine Töchter erhielten daher von ihm beträchtliche Aussteuern. Aus seiner Ehe gingen folgende Kinder hervor:

Piesche Elsa Auguste, geb. 27.3.1886(28/40/163) in Losdorf Nr.2, verstorben am 12.12.1950 in Rostock/Mecklbg. Sie wurde die 2. Ehefrau des wohlhabenden Milch- und Kohlenhändlers Franz Büchse in Losdorf Nr.152. Dieser war am 10.4.1882 in Limpach geboren und starb am 3.6.1963 als Hafendarbeiter in Rostock. In 1. Ehe war er seit 21.10.1911 verheiratet mit der am 28.5.1886(28/40/165) in Losdorf zur Welt gekommenen Elisabeth Schieche, die ihm 3 Kinder geboren hatte, und am 7.9.1918 gestorben war: Franz, geb. 1914, verstorben am 3.5.1928; Edeltraud, geb. 12.6.1916 in Losdorf Nr.152, verstorben am 13.12.1985 in Tribsees als Ehefrau des Alfred John aus Falkendorf Nr.39; Elisabeth Hilda (genannt Liesl), geb. 31.8.1918 in Losdorf Nr.152, verstorben am 10.10.1986 in Rostock. Sie war kinderlos verheiratet mit Heinz Lohrmann und hat ihre Stiefmutter Elsa Auguste aufopfernd gepflegt als diese gelähmt und auf fremde Hilfe angewiesen war. Aus der 2. Ehe des Franz Büchse ging 1 Kind hervor:

Büchse Erhard, geb. 3.3.1920 in Losdorf Nr.152. Er hatte den Kohlenhandel des Vaters übernehmen sollen und mußte statt

dessen in Rostock, wo er nach der Vertreibung aus der Heimat Zuflucht gefunden hatte, im Hafen arbeiten. Am 30.8.1946 heiratete er dort die am 20.3.1922 in Bodenbach geborene Margarethe Jesenek, die ihm 2 Kinder gebar:

Büchse Werner, geb. 19.10.1946, Antennenbauer. Er war in 1. geschiedener Ehe verheiratet mit der am 21.1.1952 in Rostock geborenen Barbara Häcker, die am 19.7.1972 in Rostock die Tochter Büchse Sandra zur Welt brachte. Eine 2. Ehe schloß Werner am 17.5.1990 in Bene Keustum mit der am 3.6.1947 in Chemnitz geborenen Rita Möhler. Diese Ehe blieb kinderlos.

Büchse Reinhard, geb. am 6.5.1950 wie sein Bruder in Rostock. Er nahm am 7.8.1970 die am 19.6.1949 geborene Sigrid Fett zur Frau, die 3 Kinder zur Welt brachte: Tom am 1.1.1971, Peggy am 9.9.1972 und Annelie am 31.5.1982 je in Rostock. Peggy hat als Langstreckenschwimmerin viele Preise errungen.

Püsche Albine, geb. 15.4.1892 (28/40/220) in Losdorf Nr.105, verstorben am 1.3.1990 in Siegen/Westfalen. Am 5.5.1917 heiratete sie in Tetschen den am 8.9.1888 in Steinschönau geborenen Bauern Josef Karsch aus Losdorf Nr.10, der am 6.11.1972 in Bad Kleinen starb. Die Ehe wurde geschieden und Albine kam auf den väterlichen Hof mit ihren Töchtern zurück, wo sie aufgrund des von ihrem Vater mit ihrem Bruder geschlossenen Übergabevertrages ein Wohnrecht hatte. Sie galt stets als kränklich und erreichte doch mit 87 Jahren unter ihren Geschwistern das höchste Lebensalter. Aus ihrer Ehe waren 2 Töchter hervorgegangen:

Karsch Anna, geb. 29.5.1915 in Losdorf Nr.105. Im Alter von etwa 18 Jahren wurde bei ihr Diabetes (Zuckerkrankheit) festgestellt. Sie blieb unverheiratet bei ihrer Mutter.

Karsch Martha, geb. 14.10.1918 in Losdorf Nr.10. Am 13.4.1941 vermählte sie sich vor dem Standesbeamten in Losdorf mit dem am 15.6.1916 geborenen Adolf Ettrich aus Rosendorf, Sohn des Adolf Ettrich und der Emilie geb. Kessler. Mit ihm und seinen Eltern wurde sie im September 1945 aus der Heimat ausgewiesen. Sie gelangten nach Rodenbach in Hessen, wo am 7.2.1951 ihre Tochter Gabriele zur Welt kam. Adolf verschied am 26.12.1987, Martha am 26.3.1994 je in Siegen, wo sie nacheinander 2 Häuser gebaut hatten, das zweite zusammen mit ihrem Schwiegersohn.

Tochter Gabriele, geb. 7.2.1951, verheiratete sich am 20.7.1973 in Siegen mit dem am 24.8.1950 in Rudersdorf Krs. Siegen geborenen Bauingenieur Friedrich Vitt und hat mit ihm 2 Söhne: Vitt Andreas, geb. 13.9.1982, und Vitt Thomas, geb. 19.6.1986.

Püsche Maria Antonia, geb. 10.5.1895 (28/40/237) in Losdorf Nr.105, verstorben am 17.9.1972 im Krankenhaus Burghausen nach einer Krebsoperation. Am 22.5.1920 hatte sie den am 12.5.1892 in Losdorf Nr.95 geborenen und am 26.9.1967 in Neuötting/Inn verstorbenen Schuhmachermeister und Kleinlandwirt Franz Josef John geheiratet, der dort Schuhmacherei und Landwirtschaft von seinem Vater Wenzel John übernommen hatte. Sie bekamen die Kinder:

John Franz, geb. 14.8.1921 in Losdorf Nr.95, Dr. jur. und Richter in München. Am 23.2.1952 vermählte er sich in Fürth/Bay. mit der am 26.12.1923 in Hartmanitz Krs. Bergreichenstein geborenen Maria Melanie Jarolim. Deren Eltern waren Jarolim Gerhard, Anilindrukker aus Hartmanitz Nr.79 und Maria geb. Lang, Hausfrau aus Ober-Teschau Nr.2. Sie haben folgende Kinder:

John Werner Friedrich Alfons, geb. 7.1.1956 in München, Bau-
 techniker, kinderlos verheiratet in 1. geschiedener Ehe mit
 Freundl Elisabeth, geb. 26.10.1957 in München, in 2. Ehe mit
 Mikulašiková Olga (genant Olinka), geb. 10.3.1966 in Preßburg.
 Ihre Eheschließung erfolgte am 31.5.1995 in München.

John Günther Oskar, geb. 16.6.1959 in München, Kraftfahrer.
 Er heiratete in 1. geschiedener Ehe am 21.12.1979 in München
 Heidenreiter Angelika Ingeborg, geb. 1.10.1960 in München. Aus
 der Ehe ging ein Kind hervor: John Sabine, geb. 17.7.1981 in
 Eggenfelden. In 2. Ehe ist er seit 25.10.1991 - Ehe geschlossen
 in Eggenfelden - mit Ramona geb. Hebenstreit, geb. 13.6.1964 in
 Schleiz/Thür., kinderlos verheiratet.

John Friedrich, geb. 29.6.1924 in Losdorf Nr. 95, Schuhgeschäfts-
 inhaber. Er vermählte sich am 27.9.1957 in Neuötting mit der am
 14.4.1935 in Bruneck Prov. Bozen geborenen Thea Radmüller, Toch-
 ter des Spenglers und Glasermeisters Franz Radmüller, geb. am
 24.3.1906 in St. Georgen bei Bruneck, verstorben am 1.1.1989 in
 Neuötting, und seiner Ehefrau Luise geb. Weitlaner, geb. 21.5.1913
 in Bruneck, die am 15.6.1938 in Bruneck geheiratet hatten. Kinder
 des Friedrich John mit Thea geb. Radmüller:

John Roland Harald, geb. 25.2.1958 in Neuötting, Diplombetriebs-
 wirt. Er ehelichte am 31.5.1986 in Neuötting die am 20.11.
 1956 in Neuötting geborene Barbara Siebzehrübl, die ihm in
 München folgende Kinder gebar: John Florian, geb. 30.10.1986,
 und John Kathrin, geb. 14.2.1989.

John Peter Friedrich, geb. 31.12.1961 in Neuötting, Handels-
 fachwirt, der am 23.9.1989 in Neuötting die am 23.7.1963 in
 Altötting zur Welt gekommene Winkler Evelyn (genannt Evi) hei-
 ratete, die ebenfalls 2 Kinder zur Welt brachte: John Louisa
 Magdalena, geb. 5.11.1991, und John Selina Nicola, geb. 28.6.1993,
 je in Eggenfelden. John Peter Friedrich übernahm die Schuhge-
 schäfte seines Vaters in Neuötting und Burghausen.

Püsche Leo Josef, geb. 29.10.1899 in Losdorf Nr. 105.



Püsche Leo Josef(1899-1977)mit Ehefrau Emilie Gisela geb.Kunert(1898-1991)

Püsche Leo Josef war der letzte deutsche Bauer auf dem Hof in Losdorf Nr.105. Er war dort am 29.10.1899 geboren und starb am 17.9.1977 in Gnoien/Mecklenburg. Am 25.7.1925 hatte er in der kath. Kirche von Arnsdorf die am 8.2.1898 in Binsdorf geborene Tochter Emilie Gisela des Bahnarbeiters Ignaz Kunert aus Binsdorf Nr.104 und seiner Ehefrau Anna geb.Guth geheiratet. Der Ehe entstammen 2 Kinder:

Püsche Marie Emilie, geb. 24.11.1926 in Losdorf Nr.105. Sie vermählte sich am 9.7.1949 mit dem am 22.8.1922 in Gnoien geborenen Kraftfahrer Wilhelm Griewahn. Mit ihm hat sie die am 17.7.1951 in Gnoien geborene Tochter

Griewahn Heidrun, die am 17.5.1974 den am 10.3.1951 in Gnoien geborenen Barkusky Klaus-Dieter ehelichte, mit dem sie die Kinder Barkusky Stefan, geb. 5.11.1974, und Barkusky Andreas, geb. 1.10.1978, hat.

Püsche Erich, geb. 9.2.1931 in Losdorf Nr.105, Dipl. Bauingenieur (FH) und Architekt. Da er als Bauernsohn in der Deutschen Demokratischen Republik zunächst keinen Zugang zu einem Studium erlangte, wurde er Zimmermann. Erst später kam er auf eine Ingenieurschule und wurde Architekt. Am 24.11.1956 nahm er in Gröditz/Sachsen die am 7.1.1934 dort geborene Tochter Annelore des am 4.4.1974 verstorbenen Emil Bartzsch und dessen Ehefrau Annemarie Ilse zur Frau. Aus der Ehe gingen 2 Söhne hervor:

Püsche Thomas, geb. 18.10.1958 in Pirna, Dipl. Ingenieur und Unternehmer, der am 15.6.1984 in Pirna die am 18.9.1959 in Dresden geborene Fachassistentin für Radiologie Ulrike Schneider ehelichte, die ihm 2 Kinder gebar: Püsche Claudia, geb. 31.10.1984, und Püsche Olaf, geb. 21.2.1986, je in Dresden.

Püsche Gero, geb. 11.9.1969 in Pirna, Dipl. Ingenieur, noch ledig.

Als der letzte Eigentümer des Bauernhofes als Deutscher von der tschechischen Staatsmacht nach dem 2. Weltkrieg enteignet worden war und mit seiner Familie aus der Heimat vertrieben wurde mußte er den Püschehof von 29,78 ha mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 12,70 ha und einer forstwirtschaftlich genutzten Fläche von 16,67 ha ohne Entschädigung zurücklassen. Zum Inventar des Hofes gehörten u.a. 1 Pferd, 2 Zugochsen, 9 Kühe, 2 Jungrinder, 4 Ziegen, 2 Schweine, 30 Hühner, 5 Gänse sowie eine Dreschgarnitur mit Mähbinder, 1 Grasmähmaschine und etwa 200 Obstbäume.



Das Bauernhaus Losdorf Nr.105, anscheinend kurz nach der Erbauung aufgenommen

Dr. Franz John
Max-Beckmann-Str. 44
81735 München